

TEILZEIT-Primariat statt DOPPEL-Primariat

Gemeinsamer Antrag für die Sitzung
der Kurie Angestellte Ärzte vom 12. März 2021

Präambel:

Ursprünglich von Stadträtin Wehsely als „Übergangslösung“ bis zum Abschluss der Wiener Spitalsreform geschaffen, sind Strukturen, in denen ein Abteilungsvorstand (m/w), für mehrere Abteilungen oder ein ärztlicher Direktor (m/w) für mehrere Krankenhäuser verantwortlich zeichnet, mittlerweile eine weit verbreitete Form der Senkung von Personalkosten im Wiener Spitalswesen.

Die Ärztekammer für Wien hat sich seit jeher **gegen** die Etablierung dieser unsinnigen Strukturen ausgesprochen.

Diese Strukturen werden gemeinhin als „Mehrfach“ – oder „Doppel“ – Primariate / Direktionen bezeichnet, und suggerieren damit umgangssprachlich eine bessere, weil „doppelte“ Versorgung. Das genaue Gegenteil davon ist allerdings gelebte Realität - es handelt sich in den allermeisten Fällen um eine Minderversorgung punkto Präsenz vor Ort und Wahrnehmung von medizinischer Führungsverantwortung im Vergleich zum Normzustand, dem Einfachprimariat/der Einfachdirektion.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

Die Ärztekammer für Wien soll in Wort und Schrift das Wording der gelebten Realität anpassen und statt der Worte „Doppelprimariat“ und „Mehrfachprimariat“ bzw. „Doppeldirektion“ und „Mehrfachdirektion“ die Worte **„Teilzeitprimariat“ bzw. „Teilzeitdirektion“** verwenden.

In diesem Sinne sollen auch alle bis dato in Verwendung befindlichen Schriftstücke (zB. Richtlinie für Sondergebühren) geändert werden. Die Funktionäre der Kammer werden aufgefordert, in öffentlichen Stellungnahmen das Wording ebenfalls in diesem Sinne zu verändern, um die medizinische Minderversorgung auch sprachlich nachvollziehbar zu machen.

12. März 2021

EINSTIMMIG mit 0 Gegenstimmen angenommen